



Ausgabe vom 27.02.2026

Lampertswalde mit den Ortsteilen
Adelsdorf, Blochwitz, Brockwitz, Brößnitz, Lampertswalde, Mühlbach, Oelsnitz, Niegeroda, Quersa, Schönborn und Weißig a. R.
Schönfeld mit den Ortsteilen Böhla b. O., Kraußnitz, Liega, Linz, Schönfeld

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

Jahreshauptversammlung des Jugendclub Schönfeld 1985 e.V.

Am 24.01.2026 hielt der Jugendclub Schönfeld 1985 e.V. seine all-jährliche Jahreshauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende Conrad Grafe begrüßte alle anwesenden Mitglieder herzlich und stellte die Tagesordnung vor.

Nach einem kurzen, aber umfassenden Rückblick auf die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des vergangenen Jahres folgte die Vorstandswahl für das Jahr 2026. Die Wahl brachte folgendes Ergebnis hervor:

- 1. Vorsitzender: Conrad Grafe
- 2. Vorsitzender: Pascal Mommert
- 1. Kassenwart: Jonas Grohs
- 2. Kassenwart: Philipp Grafe
- Schriftführer: Wendelin Johnne

Im Anschluss wurde ein Ausblick auf die geplanten Vorhaben und Termine für 2026 gegeben. Mit vielen Ideen und Vorfreude auf ein ereignisreiches Jahr erklärte der Versammlungsleiter die Sitzung schließlich für beendet.

Der Jugendclub plant in diesem Jahr folgende Veranstaltungen:

Veranstaltung	Termin
Ostereierrollen	05.04.
Maibaumstellen	30.04.
Volleyballturnier	01.05.
JC Vogelschießen	02.05.
Schlossparty 2.0	11.07.
Heimattfest 2026	04.09. bis 06.09.

Alle Jugendlichen aus Schönfeld und Umgebung, die Lust auf Gemeinschaft, spannende Veranstaltungen und neue Freundschaften haben, sind jederzeit herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen. Wer Interesse hat, kann gern mit uns ins Gespräch kommen und Mitglied im Jugendclub werden. Wir freuen uns immer über neue Gesichter, frische Ideen und tatkräftige Unterstützung!

Wir wünschen allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.



Euer Jugendclub Schönfeld 1985 e.V.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

OBERSCHULE

■ Berufsorientierungswoche an der Oberschule Schönfeld: Einblicke, Erlebnisse und Engagement

Vielfältige Aktionen für die Klassen 7 bis 9 vom 02.02. bis 06.02.2026

In der Woche vom 2. bis 6. Februar 2026 stand an unserer Schule alles im Zeichen der Berufsorientierung. Trotz krankheitsbedingter Ausfälle und herausfordernder Witterungsbedingungen konnte mit großem Engagement für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 7-9 ein abwechslungsreiches und hochwertiges Programm geboten werden. Dabei konnten sie nicht nur verschiedene Berufe kennenlernen, sondern auch aktiv mitgestalten, ausprobieren und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Erstmals wurden in diesem Jahr auch die 7. Klassen in das Berufsorientierungsprogramm eingebunden. Herr Schumann von der Handwerkskammer Dresden sowie stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde Lampertswalde, einst selbst Schüler unserer Schule, führte mit den Jugendlichen ein spannendes Praxisprojekt durch. Gemeinsam bauten sie eine Blechkiste und lernten dabei grundlegende handwerkliche Techniken kennen. Auch für das leibliche Wohl unserer Hausmesse-Aussteller sorgten die Siebtklässler, indem sie mit viel Einsatz und Freude gebacken haben. Im Unterricht wurden zudem verschiedene Berufe spielerisch vorgestellt und mit kreativen Methoden erfahrbar gemacht. Für die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen bot die Berufsorientierungswoche ein besonders vielfältiges Programm. Die Bundespolizei stellte sich nicht nur vor, sondern forderte die Jugendlichen auch sportlich mit einem kleinen Auswahltest heraus. Herr Schumann von der Handwerkskammer erzählte von seinem eigenen Werdegang und eröffnete Einblicke in die vielfältigen beruflichen Möglichkeiten im Handwerk.

Ein besonderes Highlight war der Besuch von Herrn Wagner von der Firma Wagner + Schmid Automobile GmbH. Er stellte nicht nur das Unternehmen vor, sondern beeindruckte die Schüler auch mit seinem persönlichen Lebensweg und motivierte dazu, eigene Ziele zu verfolgen. Das Praxisberaterteam der bam GmbH – Frau Art und ihre Kolleginnen – ermöglichte es den Jugendlichen, mithilfe moderner VR-Brillen verschiedene Berufe virtuell zu erkunden. Zudem gab Herr Schoepe von Into Job eine praxisnahe Einführung in die Erstellung von Bewerbungen mit Künstlicher Intelligenz. Auch die 9. Klassen profitierten von einem praxisnahen Programm. Herr Schoepe von Into Job zeigte, wie Bewerbungen mithilfe von KI-Tools professionell erstellt werden können. In simulierten Bewerbungsgesprächen unter der Leitung von Frau Marx konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Gesprächsführung üben und wertvolles Feedback erhalten. Die Deutsche Rentenversicherung und das Finanzamt erklärten das komplexe Finanz- und Rentensystem auf schülergerechte Weise und bereiteten die Jugendlichen so auf wichtige Aspekte ihres späteren Lebens vor. Frau Kutzner, von Konzepta GmbH&Co.KG Bodenwelt erleben, vermittelte Wissenswertes rund um die Vorbereitung und den Ablauf von Vorstellungsgesprächen – ein weiterer Baustein für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen engagierten Mitwirkenden, die diese Woche möglich gemacht haben: den externen Partnern, unseren Lehrkräften sowie den Schülerinnen und Schülern, die mit Offenheit und Begeisterung dabei waren. Die Berufsorientierungswoche hat gezeigt, wie wichtig es ist, Jugendliche frühzeitig und praxisnah auf die Arbeitswelt vorzubereiten und ihnen Perspektiven zu eröffnen.



■ Erfolgreiche Hausmesse begeistert Schüler und Firmen

Praktische Einblicke und persönliche Gespräche am 4. Februar 2026

Am 4. Februar 2026 fand die diesjährige Hausmesse an der Oberschule Schönfeld statt, bei der 18 regionale Unternehmen vor Ort waren und den Schülerinnen und Schülern der 8. und 9. Klassen einen spannenden Einblick in verschiedenste Berufsfelder boten.

Sie wurden in interessengebundenen Kleingruppen zu den verschiedenen Firmen geführt und hatten pro Unternehmen einen Zeit-Slot von 25 Minuten.

In dieser Zeit konnten sie nicht nur persönliche Gespräche führen, sondern auch einen kleinen praktischen Teil erleben. Besonders begeistert zeigten sich die Jugendlichen von den vielfältigen, handwerklichen Aufgaben:

Es wurden unter anderem Vogelhäuser gebaut, Computer auseinander- und wieder zusammengebaut, eine kleine Windkraftanlage konstruiert und Seife hergestellt. Der praktische Anteil kam bei den Teilnehmern äu-



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

berst gut an und sorgte für lebhaftes Diskussions- und großes Engagement.

Auch die vertretenen Unternehmen äußerten sich sehr positiv über das Messeformat. Ein Firmenvertreter brachte es auf den Punkt: „Bitte weiter so!“

Die Möglichkeit, mit den Schülerinnen und Schülern direkt ins Gespräch zu kommen und ihnen praktische Aufgaben zu stellen, wurde von allen Ausstellern als äußerst wertvoll empfunden.

Die 7. Klassen waren mit großem Einsatz dabei, die Firmen zu empfangen und sie mit Getränken sowie selbstgebackenen Leckereien zu versorgen. So erhielten sie ebenfalls erste Einblicke in die Hausmesse und konnten die Atmosphäre hautnah erleben. Die Aussteller zeigten sich sehr dankbar für diese Unterstützung und lobten die Organisation.

Ein großes Dankeschön geht an alle Firmen, die vor Ort waren und die Hausmesse zu einem gelungenen Ereignis gemacht haben. Trotz der Absagen einzelner Unternehmen aufgrund der Krankheitswelle und des Wetters konnten die Schüler und Aussteller viele wertvolle Erfahrungen sammeln.

Die Hausmesse bleibt ein wichtiger Baustein für die Berufsorientierung und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



■ Praxisnahe Erfahrungen der Klasse 7b bei der Freiwilligen Feuerwehr Blochwitz

Lernen durch Engagement (LdE) ist ein innovativer Ansatz, schulisches Lernen mit gesellschaftlichem Engagement zu verbinden. In der Oberschule Schönfeld wurde dieses Konzept praxisnah umgesetzt: Drei Schüler der Klasse 7b besuchten im Rahmen eines Projekttages die Freiwillige Feuerwehr in Blochwitz und

sammelten dort wertvolle praktische Erfahrungen. Unter der fachkundigen Anleitung von Stefan Dürfeldt, stellvertretender Ortswehrleiter, und Jonas Förster, Brandmeister, erhielten die Jugendlichen zunächst eine umfassende Einführung in die Fahrzeug- und Gerätekunde der Feuerwehr. Dabei lernten sie nicht nur das

Einsatzfahrzeug vom Typ MLF und dessen Ausstattung kennen, sondern erfuhren auch, wie wichtig Teamarbeit und technisches Verständnis im Feuerwehrdienst sind. Besonders spannend war für die Schüler die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden: Sie durften unter Anleitung das Feuerwehrfahrzeug unter die Lupe nehmen. Beim gemeinsamen Ein- und Ausräumen des Feuerwehrautos erklärten die Feuerwehrmänner die verschiedenen Einsatzmittel wie Hohlstrahlrohr, Schläuche und Atemschutzgeräte. Die Jugendlichen konnten alles selbst in der Hand halten und sich anschauen, bevor sie im Anschluss gemeinsam das Fahrzeug sorgfältig reinigten und pflegten. So konnten sie hautnah erleben, wie viel Verantwortung und Sorgfalt zur Arbeit in der Feuerwehr gehören. Das Projekt „Lernen durch Engagement“ ermöglichte den Jugendlichen einen direkten Einblick in ehrenamtliches Engagement und den Alltag der Feuerwehr. Durch das praktische Mitwirken entwickelten sie nicht nur ein besseres Verständnis für die Aufgaben der Feuerwehr, sondern stärkten auch ihre sozialen Kompetenzen und ihren Teamgeist. Die Zusammenarbeit mit erfahrenen Feuerwehrleuten machte diesen Tag zu einem unvergesslichen Erlebnis und zeigte, wie lebendig und relevant Lernen außerhalb des Klassenzimmers sein kann.



■ Abwechslungsreiche letzte Schulwoche vor den Winterferien

Sonderstundenplan an der Oberschule Schönfeld sorgt für vielfältige Erlebnisse

Die letzte Woche vor den Winterferien gestaltete sich an der Oberschule Schönfeld besonders abwechslungsreich. Dank eines Sonderstundenplans konnten die Schülerinnen und Schüler viele spannende Aktivitäten erleben, die den regulären Unterricht bereicherten und für einen gelungenen Abschluss des ersten Halbjahres sorgten. Der speziell für diese Woche entwickelte Stundenplan bot für jede Klassenstufe passende Angebote. Das Programm umfasste kulturelle Veranstaltungen, sportliche Aktivitäten sowie berufsorientierende Maßnahmen und trug damit wesentlich zur vielfältigen Gestaltung des Schulalltags bei.

Beim Kulturtag nutzten die Klassen 5 bis 10 zahlreiche kulturelle Angebote. Die Schüler besuchten unter anderem ein Kino, das Schloss in Schönfeld mit einer tollen Führung und das Hygienemuseum in Dresden. Sportlich ging es beim Bowling zu, und auch ein Theaterbesuch in Dresden im TjG stand auf dem Programm.

Naturbegeisterte kamen beim Ausflug in den Botanischen Garten auf ihre Kosten, während andere die historischen Kasematten Dresden erkundeten oder sich im Escape Room Dresden ihren Teamgeist stellten.

Für die Klassen 7 bis 9 wurde ein besonderer Fokus auf Berufsorientierung gelegt, sodass die Schülerinnen und Schüler gezielt auf zukünftige

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

Ausbildungs- und Berufswege vorbereitet wurden. Die Klassen 9 Hauptschule und 10 schrieben die Mathe- und Deutsch-Vorprüfungen und gehen nun mit großen Schritten auf die Abschlussprüfungen zu.

Für die Klassen 5 bis 7 gab es die Möglichkeit, sich im Rahmen von „Lernen durch Engagement“ (LdE) sozial und gesellschaftlich einzubringen. Ein weiterer wichtiger Termin war die Ausgabe der Halbjahresinformationen am letzten Schultag, die allen Schülerinnen und Schülern einen Überblick über ihren aktuellen Leistungsstand verschaffte.

Leider musste die geplante Fahrt der 8. Klassen ins Rudolf-Harbig-Stadion aufgrund ungünstiger Wetterbedingungen abgesagt werden. Trotz dieser Absage gab es für die betroffenen Schülerinnen und Schüler alternative Angebote.

Die letzte Schulwoche vor den Winterferien an der Oberschule Schönfeld zeigte, wie vielfältig Schule sein kann.

Durch den kreativen Sonderstundenplan erlebten die Schülerinnen und Schüler eine Woche voller neuer Eindrücke, Gemeinschaft und Inspiration.

Jetzt freuen sich alle auf die wohlverdienten Winterferien und auf weitere besondere Schulmomente im kommenden Halbjahr.



VEREINSNACHRICHTEN

Jahreshaupt- und Wahlversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins Schönfeld

Am 06.02.2026 um 19.00 Uhr fand im Gasthof „Zum Wegweiser“ in Liega die Jahreshaupt- und Wahlversammlung des Rassegeflügelzuchtvereins Schönfeld statt.

Nach der Begrüßung der Mitglieder, des Bürgermeisters Falk Lindenau, sowie des Kreisvorsitzenden Dr. Günter Drobisch durch den Vorsitzenden Ronny Richter wurde Dieter Tenner zum Versammlungsleiter gewählt. Nach einer kurzen Laudatio zu Ehren unseres verstorbenen langjährigen Mitgliedes Hans Thiele gedachten wir seiner mit einer Schweigeminute. Nach dem Verlesen der Tagesordnung und derer Bestätigung nach Abstimmung berichtete der Vorsitzende Ronny Richter von den vielen Aktivitäten des vergangenen Zuchtjahres. Besonders hob er dabei die fleißige Arbeit zur Sanierung des Vereinsheimes hervor und bedankte sich besonders bei den Zuchtfreunden Martin Stark und Thomas Enger stellvertretend für alle anderen fleißigen Helfer. Als absoluten Höhepunkt des Vereinsjahres rief er allen nochmals lobend die unvergessliche und zur vollen Zufriedenheit gelungene Feier zum 75-jährigen Bestehens des Vereins in Erinnerung und sprach allen, die zum Gelingen beigetragen hatten nochmals seinen Dank aus. Außerdem erinnerte an das davor bei Kaiserwetter durchgeführte traditionelle Wettkrähen auf dem Schlosshof. Mit Wehmut betonte er am Ende seiner Ausführungen, dass die Restriktionsmaßnahmen zur aufgetretenen Geflügelpest uns des züchterischen Höhepunktes des Jahres, der Vereinsschau, beraubt haben. Im Anschluss daran verlas Kassierer Thomas Enger den Kassenbericht. Er zeigte dabei klar auf, dass durch umsichtiges Handeln und besonderer Aktivitäten, wie z.B. der Durchführung der Tombola zur

Schlossweihnacht unter der Regie und fleißigen Organisation von Mirko Becker oder dem Bemühen um kreisliche Fördermaßnahmen der Verein finanziell auf stabilem Fundament steht. Dass er dabei akribisch die Mittel verwaltet, konnten die Zuchtfreunde der Revision David Menzel und Michael Klauka anerkennend bestätigen. Auch unsere Gäste sprachen überaus anerkennend über unsere Vereinsarbeit und wünschten weiterhin viel Erfolg. Somit konnten die Mitglieder einstimmig die Berichte bestätigen und den Vorstand entlasten.

Höhepunkt des Abends war die Neuwahl des Vorstandes.

Vorab hatte der bisherige 2. Vorsitzende Sören Johné darum gebeten, von seiner Funktion entbunden zu werden. Für ihn konnte Christian Schumann als Nachfolger gewonnen werden. So nominierte sich der neue Vorstand mit Ronny Richter als 1. Vorsitzenden, Christian Schumann als sein Stellvertreter, Thomas Enger als Kassierer, Mirko Becker als Schriftführer und Andre Riemer als Zuchtwart. Mit einer Stimmenthaltung wurde der neue Vorstand dann mit der Wahl bestätigt und auch von den Gästen dazu beglückwünscht. Nachdem sich Ronny Richter im Namen des gesamten Vorstands für das Vertrauen zur Wahl bedankt hatte überreichte er Sören Johné in Anerkennung seines jahrelangen beispielhaften Engagements für den Verein und hier im Besonderen für die hervorragende Organisation und Durchführung der Vereinsschauen als Höhepunkt des Zuchtjahres ein Präsent und sprach die Freude darüber aus, dass Sören weiter als Ausstellungsleiter arbeiten möchte. Der im Anschluss vorgestellte Jahresplan erweist sich wieder sehr



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

anspruchsvoll und wurde von den Mitgliedern bestätigt. Mit sehr großer Freude konnten wir unter dem Tagesordnungspunkt Mitgliederangelegenheiten Anne Dorn und Maria Dörschel neu in unsere Reihen aufnehmen.

Außerdem wurde Zuchtfreund Siegfried Weber für 72 Jahre Mitgliedschaft mit der goldenen Ehrennadel des Sächsischen Rassegeflügelzuchtverbandes geehrt. Günter Riemer erhielt für 60 Jahre Mitgliedschaft ein Präsent und Thomas Hunger zum 60. Geburtstag. In seinem Schlusswort bedankte sich der 1. Vorsitzende Ronny Richter für seine Wiederwahl und den gelungenen Versammlungsabend auch bei der Gaststätte Menzel für die gute Bewirtung. Also dann auf ein Neues und GUT ZUCHT!



■ Einladung

Jagdgenossenschaft Böhla/Kraußnitz

Der Vorstand lädt am

**Samstag, 21.03.2026, um 19 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Böhla
zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Böhla/Kraußnitz**

die Jagdgenossen ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung Vorstand, Kassenverwalter und Prüfer
- Sonstiges
- Pachtauszahlung

Für das leiblich Wohl ist gesorgt.

Der Vorstand



■ Einladung zur Jagdvollversammlung der Jagdgenossenschaft Linz

Am **20.03.2026 um 19:00 Uhr** lädt die Jagdgenossenschaft Linz alle Mitglieder zur nächsten Versammlung ein.

Ort: Gemeinderaum Linz

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Kassenbericht
- Mittelverwendung
- Auszahlung der Jagdpacht bei Nachweis der Flächen (Grundbuchauszug)
- Bericht der Jäger
- Sonstiges und Diskussion

Es wird darauf hingewiesen, dass nur die Eigentümer der bejagbaren Flächen an der Versammlung teilnehmen dürfen.

Eine Vertretung der Eigentümer ist mit einer Vollmacht möglich.

Der Jagdvorstand



UNSERE SENIOREN

■ Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde Schönfeld,

wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Seniorennachmittag in das Schloss Schönfeld einladen.

**Das nächste Treffen findet am 11.03.2026 und
am 25.03.2026 ab 14:00 Uhr statt.**

Ihre Seniorenbetreuerinnen



■ Grußwort für die Jubilare im November

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Schönfeld gratulieren allen Jubilaren des Monats **Februar 2025** sehr herzlich und wünschen Ihnen alles Gute, beste Gesundheit, Glück und Wohlergehen!



Jeder Teilnehmer erhält kostenfrei eine Notfalldose samt Infomaterial gesponsert vom Landkreis Meißen

FIT IN ERSTE HILFE FÜR SENIOREN

Gruppenkurse ab 10 Teilnehmern // Kursdauer 90 Minuten
Anfragen zu Kursen und Preisen unter den angegebenen Kontaktdaten

kontakt@drk-gh.de
0160 91060676
www.drk-gh.de
@drk-gh

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG SCHÖNFELD

SONSTIGES

■ **Bestätigung der Wahl des Ortswehrleiter und seines Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Schönfeld**

Am 09.01.2026 fand die Ortsfeuerwehrversammlung der Ortswehr Schönfeld statt.

Die Kameraden haben Florian Wolf zum Ortswehrleiter sowie Rocco Rentsch zum stellvertretenden Ortswehrleiter gewählt.

In der Gemeinderatssitzung am 02.02.2026 wurden die Kameraden für die Dauer von fünf Jahren durch den Bürgermeister in ihr Amt berufen.

■ **Save the Date**
Gedenkfeier anlässlich des 81. Jahrestages der Befreiung des Kriegsgefangenenlagers Zeithain in der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain am 23. April 2026

Sehr geehrte Damen und Herren, anlässlich des 81. Jahrestages der Befreiung des Kriegsgefangenenlagers Zeithain am Donnerstag, den 23. April 2026, findet wie jedes Jahr eine Gedenkveranstaltung in der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain statt. Nach derzeitiger Planung beginnt die Gedenkfeier nachmittags um 15 Uhr. Wir gedenken an die 25.000 bis 30.000 verstorbenen Gefangenen und die Zehntausende, die sich während des Zweiten Weltkriegs zeitweise im Kriegsgefangenenlager Zeithain zwangsweise aufgehalten haben und dort Opfer der völkerrechtswidrigen Behandlung durch die deutsche Wehrmacht geworden sind. Neben den Angehörigen ehemaliger Kriegsgefangener laden wir deutsche Kommunal- und Landespolitikerinnen und -politiker sowie die diplomatischen Vertretungen der Herkunftsländer der ehemaligen Gefangenen zur Teilnahme an der Gedenkfeier ein. Aufgrund des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine werden russische und belarussische Diplomaten nicht einladen. Die Bundeswehr wird eine Ehrenwache bei der Kranzniederlegung stellen. Die Stiftung Sächsische Gedenkstätten/Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain, der Landesverband Sachsen des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., der Förderverein Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain e.V. und die Gemeinde Zeithain würden sich freuen, wenn Sie sich den Termin für eine Teilnahme an der Gedenkfeier mit Kranzniederlegung vormerken würden. Sobald das Programm der Gedenkveranstaltung endgültig feststeht, werden wir Ihnen eine Einladung mit dem Programm zusenden. Für weitere Informationen und die Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Nagel, Leiter der Gedenkstätte

GEDENKSTÄTTE
EHRENHAIN
ZEITHAIN



STIFTUNG
SÄCHSISCHE
GEDENKSTÄTTEN

■ **Unkastrierte Katzen:
Wenn der Freigang zum stillen Leid wird**

Während die eigene Hauskatze gemütlich auf dem Sofa schläft, tobt draußen, oft unbemerkt, ein stiller Überlebenskampf. Unkastrierte Freigängerkatzen – sowohl solche mit Zuhause als auch verwilderte Streuner – vermehren sich unkontrolliert. Die Folge ist ein immenses Katzenelend, das den Tierschutz an den Rand des Kollapses bringt.

Die Rechnung des Grauens

Dass aus einem Katzenpärchen innerhalb von zehn Jahren über eine Million Nachkommen entstehen können, ist kein Ammenmärchen, sondern mathematische Realität. Viele Katzenbesitzer unterschätzen die Fruchtbarkeit ihrer Tiere. Wenn eine unkastrierte Katze mit Freigang (oder ein unkastrierter Kater) die Nachbarschaft bereichert, beginnt eine Kette, die oft tödlich endet. Allein durch Kastrationsaktionen der Tierschützer bekommen wir das Tierleid nicht in den Griff.

Krankheit und Hunger als Schicksal

Die Nachkommen unkastrierter Tiere landen oft auf der Straße. Dort erwartet sie ein kurzes, schmerzhaftes Leben. Die rasant zunehmende Zahl an Streunern führt zu hoher Infektionsgefahr: Krankheiten wie Katzen-AIDS oder Leukose (FeLV) breiten sich unter den Tieren unkontrolliert aus. Mangelernährung, Parasitenbefall und unbehandelte Verletzungen sind an der Tagesordnung. Viele Kitten sterben qualvoll, bevor sie ausgewachsen sind.

Tierheime am Limit

Das Ergebnis dieses Versäumnisses ist in den lokalen Tierheimen sichtbar. „Unsere Tierheime sind völlig überfüllt“, berichten Tierschützer. Aufnahmestopps gehören mittlerweile zum Alltag. Die Einrichtungen sind finanziell und personell am Limit, oft müssen hohe Summen für die Kastration von Fundtieren aufgebracht werden, die eigentlich von den Besitzern hätte getragen werden müssen.

Appell zur Kastrationspflicht

Obwohl eine landesweite Kastrationspflicht in Deutschland noch fehlt, fordern Tierschutzvereine diese vehement, um das Leid zu lindern. Erste Gemeinden machen vor, wie es geht: Ein „Kastrationsgebot für Freigänger“ soll verhindern, dass Hauskatzen sich mit Streunern paaren. Tierschützer appellieren: „Jeder unkastrierte Freigänger kurbelt das Katzenelend weiter an“. Die Kastration und Kennzeichnung (Chip) ist der einzige Weg, um dieses Problem langfristig zu lösen. Verantwortungsvolle Tierhaltung bedeutet, die Vermehrung zu stoppen, bevor die Kitten geboren werden.

Anzeige(n)

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ **Beschlüsse der 18. öffentlichen Gemeinderatssitzung Lampertswalde vom 03.02.2026**

Beschluss 98/02/2026
Beschlussfassung zur Wahl des Gemeindewahlausschusses der Gemeinde Lampertswalde zur Bürgermeisterwahl am 30.08.2026

Beschluss 99/02/2026
Beschlussfassung zur Auftragsvergabe für die Planungsleistung zum Ausbau der Bahnhofstraße in Lampertswalde

Beschluss 100/02/2026 NÖ
Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten – Erzieherin Kinderhaus „Am Raschütz“

■ **Hundehaltung**

Aufgrund vieler Hinweise und Beschwerden fordern wir wiederholt alle Hundehalter der Gemeinde Lampertswalde auf, die Hinterlassenschaften ihrer Hunde auf öffentlichen Wegen und Wegesrändern zu beseitigen. Wir verweisen hier auch nochmals auf die Polizeiverordnung der Gemeinde Schönfeld vom 23.02.2024, Paragraph 4/ 5 und die Gesetze der Hundehaltung hin.

Auszug Polizeiverordnung der Gemeinde Schönfeld vom 23.02.2024

§ 4 Gefahren durch Tiere

- (1) Tiere sind so zu halten und zu beaufsichtigen, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht belästigt, gefährdet oder beschädigt werden.
- (3) Hunde sind auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen sowie in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen, sofern diese nicht als Freilaufflächen ausgewiesen sind, zum Schutz von Menschen, Tieren und Sachen stets von einer geeigneten Person an der Leine zu führen. Zum Führen eines Tieres ist jede Person geeignet, der das Tier, insbesondere auf Zuruf gehorcht und die zum Führen des Tieres körperlich in der Lage ist. Hunde müssen in größeren Menschenansammlungen einen Maulkorb tragen.
- (4) Die Absätze 2 und 3 gelten nicht für Jagdhunde im weidgerechten Einsatz, Diensthunde im polizeilichen Einsatz und Blindenführhunde, soweit sie im Rahmen ihrer jeweiligen Zweckbestimmung eingesetzt werden.

§ 5 Verunreinigung durch Tiere

- (1) Halter und Führer von Tieren haben dafür Sorge zu tragen, dass das Tier die Notdurft nicht auf öffentlichen Straßen und in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Die durch Tiere verursachten Verunreinigungen sind von den Personen, die die Tiere führen, unverzüglich zu beseitigen.

Wir bitten um Beachtung und dringend um gegenseitige Rücksichtnahme!

René Venus – Bürgermeister
Gemeinde Lampertswalde

■ **Nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, dem **10.03.2026 um 19.30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus Adelsdorf, Adelsd. Dorfstr. 4, 01561 Lampertswalde statt. Die vollständige Tagesordnung entnehmen Sie der Internetseite der Gemeinde oder den Schaukästen.

■ **Frühjahrsputz**

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lampertswalde mit Ortsteilen, überall fängt es an zu blühen, die Sonne belebt alles und wie in jedem Jahr Zeit zum Aufräumen. Deshalb rufe ich alle Bürgerinnen und Bürger, Haus- und Grundstückseigentümer, Firmen, Vereine und soziale Einrichtungen zum Frühjahrsputz auf! Bitte kommen Sie Ihrer Anliegerpflicht lt. Straßenanliegersatzung nach und reinigen in einer Breite von 1,50 m die Gehwege, Schnittgerinne und beseitigen das Unkraut. Auch wer keinen Fußweg am Grundstück hat, muss in einer Breite von 1,50 m die anliegende Straße reinigen. (Straßenanliegersatzung kann auch im Internet unter www.Gemeinde-lampertswalde.de, Satzungen nachgelesen werden) Die Abholung der Reste des Streugutes füllen Sie bitte in **feste Eimer bis 10 Liter** und stellen diese an Ihr Grundstück. Lose Haufen können nicht berücksichtigt werden. Die Bauhofmitarbeiter holen die Eimer, welche ab 07:00 Uhr vor dem Grundstück stehen müssen, auf alle Straßen in den Ortsteilen der Gemeinde Lampertswalde

nur in der Woche vom 23.03. bis 25.03.2026

nach folgendem Tourenplan ab:

- **Montag, den 23.03.2026**
Adelsdorf, Brockwitz, Mühlbach, Quersa, Schönborn, Weißig a.R.
- **Dienstag, den 24.03.2026**
Lampertswalde
- **Mittwoch, den 25.03.2026**
Niegeroda, Oelsnitz, Blochwitz, Bröbnitz

Die Arbeiten sollten das ganze Jahr durchgeführt werden, damit die Ortschaften ordentlich und gepflegt sind! Ich wünsche eine schöne Frühlingszeit bei bester Gesundheit!

Kostenlos abzugeben!

Wer für die kommende Wintersaison Streugut benötigt, kann sich das gebrauchte Material – ein Gemisch aus Sand, Split und Schmutz – gern bis 30.04.2026 im Bauhof der Gemeinde Lampertswalde abholen!

Ihr Bürgermeister der Gemeinde Lampertswalde
René Venus

■ **Auch in diesem Jahr...**

...machen wir uns auf und wollen den **Wald und die Straßenränder** rund um Lampertswalde **von Müll befreien** – als unser kleines Zeichen zur Bewahrung von Gottes Schöpfung.

Datum: 21. März 2026, 09.00 Uhr
Ort: Pfarrhof Lampertswalde

Mitzubringen sind Warnweste und Gartenhandschuhe. Im Anschluss (gegen Mittag) erwartet uns im Pfarrhof eine Stärkung. Eingeladen sind alle, die gerne mitmachen und zeigen möchten, dass Ihnen die Natur und die Bewahrung der Schöpfung am Herzen liegt: Jung und Alt, Frauen und Männer, Groß und Klein...



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

JAGD

■ Jagdgenossenschaft Oelsnitz-Niegeroda

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft lädt alle Mitglieder ganz herzlich zur

Jahreshauptversammlung 2026 ein.

Termin: Sonnabend, 28.02.2026, Beginn 19.00 Uhr.
Ort: Saal des Herrenhauses, 01561 Oelsnitz.

- 
- P1 Begrüßung durch den Vorstand.
 - P2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der fristgerechten Einladung.
 - P3 Verlesen der Tagesordnung.
 - P4 Rechenschaftsbericht des Vorstandes 2025-2026.
 - P5 Abstimmung über die 0,20 €/ha Pachterhöhung ab 01.04.2026.
 - P6 Kassenbericht mit Kassenprüfung.
 - P7 Entlastung der Vorstandsmitglieder.
 - P8 Neuwahlen der Vorstandsmitglieder.
 - P9 Information von den Jägern über das Jagdgeschehen.
 - P10 Schlusswort des Jagdvorstandes.
 - P11 anschließend unser gemeinsames Jagdessen sowie ein gemütliches Beisammensein.

Da Neuwahlen zur Vorstandsbesetzung anstehen, bitten wir Personen die zum Mitarbeiten im neuen Jagdvorstand bereit sind, sich zu melden.

Der Vorstand

Mailadresse: jagd-oels.nieg@web.de, Tel.015118834427

■ Die Jagdgenossenschaft Lampertswalde informiert

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Lampertswalde lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für das Jagdjahr 2025/2026, mit anschließendem Jagdessen,

am 28.03.2026 um 18:00 Uhr
in das Dorfgemeinschaftshaus Lampertswalde ein.

Tagesordnung

- Begrüßung
- Bericht des Vorstandes
- Abstimmung über die vorfristige Jagdpachtverlängerung der beiden Jagdpächter
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstandes
- Bericht der Jagdpächter
- Sonstiges/ Fragen/ Anregungen



Der Vorstand

■ Die Jagd Schönborn

lädt zur Jahresversammlung. Wir laden alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Schönborn zur Jahresversammlung

am Freitag, dem 27.03.2026, 19.30 Uhr
in den Gemeinderaum, 01561 Schönborn, Dorfstraße 33 ein.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. Rechenschaftsberichte, Beschlüsse zur Entlastung von Vorsteher und Kassierer sowie Mittelverwendung. Beschluss zur Jagdverpachtung



nicht öffentliche/geschlossene Veranstaltung

■ Die Jagdgenossenschaft Adelsdorf

lädt am

Freitag, dem 13.03.2026 um 18.00 Uhr



alle Eigentümer bejagbarer Flächen der Gemarkung Adelsdorf zur Jahresversammlung in das DGH Adelsdorf, Adelsdorfer Dorfstr. 4, 01561 Lampertswalde recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 0 Feststellung der fristgerechten Einladung, Beschlussfähigkeit, Bestimmung Versammlungsleiter, Verlesen der Niederschrift der Versammlung vom 21.03.2025
- TOP 1 Tätigkeitsbericht des Jagdvorstandes Jagdjahr 2025/2026
- TOP 2 Bericht des Jägers
- TOP 3 Kassenbericht/Jahresrechnung Jagdjahr 2025/2026
- TOP 4 Bericht Rechnungsprüfung Jagdjahr 2025/2026
- TOP 5 Entlastung des Vorstandes, Kassenwart, Rechnungsprüfung
- TOP 6 Verlängerung Jagdpacht
- TOP 7 Informationen vom Landratsamt Meißen Abt. Jagd
- TOP 8 Anfragen und Informationen

Jagdvorstand Adelsdorf

Hinweis: Sind mehrere Personen Eigentümer einer Grundfläche, so muss der Teilnehmende eine vollumfänglich ausgefüllte und von allen Eigentümern unterschriebene Vollmacht vorlegen.

FEUERWEHR

Nachruf

Wir trauern um unseren Kameraden

Wilfried Hegewald

geb. 09.02.1948 gest. 26.01.2026

Mit dem Ableben von Wilfried Hegewald verlieren wir einen zuverlässigen, pflichtbewussten und von allen geachteten Menschen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Freiwillige Feuerwehr Lampertswalde

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

FEUERWEHR

■ Jahreshauptversammlung Feuerwehr Lampertswalde

Am 30.01.2026 fand die Jahreshauptversammlung der FFW Lampertswalde in der Gaststätte Thiel statt. Der Ortswehrleiter begrüßte alle Kameraden und Gäste mit dem Leitsatz „Nur zusammen, nie allein – das muss Kameradschaft sein“.

Danach begann er auf das vergangene Jahr zurückzublicken, besondere Leistungen hervorzuheben und das Engagement unserer Kameraden zu würdigen. Als erstes gedachten wir, in einer Schweigeminute, der verstorbenen Kameraden. Anschließend machte der Wehrleiter ein paar Ausführungen zu den Einsätzen im vergangenem Jahr.

Insgesamt wurde die Feuerwehr zu 55 Einsätzen gerufen.

- 17 mal Brandmeldeanlage
- 18 mal Technische Hilfe
- 18 mal Brände
- 2 mal ABC-Einsatz

Anschließend wurden folgende Kameraden geehrt und befördert.

50 Jahre aktiver Dienst Günter Bachmann
 Andreas Köhler
 Zum Feuerwehrmann Gideon Rennert



Zum Oberfeuerwehrmann	Michael Kretzschmar
	Paul Kretzschmar
Zum Hauptfeuerwehrmann	Maik Rennert
Zum Hauptlöschmeister	Martin Grell
	Hannes Böhme
Zum Oberbrandmeister	Thomas Kind

Als nächster Tagesordnungspunkt ergriffen der Bürgermeister, der stellvertretende Kreisbrandmeister und der Gemeindeführer das Wort und machten ihre Ausführungen. Danach bedankten sie sich für die Einsatzbereitschaft, die Aus- und Fortbildung der Kameraden und die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung.

Ebenso gilt der Dank den Familien und Angehörigen die unsere Feuerwehr so tatkräftig unterstützen. Danke an Michael Thiel, der uns mit neuen T-Shirt's ausgestattet hat.

Kommt gut aus allen Einsätzen nach Hause, sowie Kraft und Erfolg für die kommenden Einsätze im Jahr 2026.

Der Vorstand der FFW Lampertswalde



**Das nächste Gemeindeblatt erscheint
 am 27. März 2026.
 Redaktionsschluss dafür ist der
 16. März 2026.**

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

UNSERE SENIOREN

WIR GRATULIEREN



■ Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Jubilaren des Monats **März 2026** vom Bürgermeister, den Gemeinderäten und der Gemeindeverwaltung Lampertswalde

- **zum 97. Geburtstag**
17.03. Frau Suse Mittelstädt in Lampertswalde
29.03. Frau Ursula Bauer in Weißig a.R.
- **zum 96. Geburtstag**
21.03. Frau Anni Nitzsche in Oelsnitz
- **zum 95. Geburtstag**
14.03. Frau Erika Bauditz in Mühlbach
- **zum 88. Geburtstag**
29.03. Frau Helga Lehmann in Weißig a.R.
- **zum 83. Geburtstag**
27.03. Frau Susanne Lindemann in Lampertswalde
- **zum 76. Geburtstag**
05.03. Herr Lothar Bauer in Weißig a.R.
10.03. Herr Detlef Krause in Mühlbach
30.03. Frau Helga Ekemann in Schönborn
- **zum 74. Geburtstag**
24.03. Herr Joachim Rothe in Oelsnitz
- **zum 72. Geburtstag**
01.03. Frau Margitta Zschorn in Weißig a.R.
16.03. Herr Bernd Schiemann in Lampertswalde
18.03. Frau Sigrid Zeidler in Weißig a.R.
24.03. Frau Regina Sulak in Quersa
- **zum 71. Geburtstag**
17.03. Frau Hannelore Riedel in Adelsdorf
- **zum 70. Geburtstag**
07.03. Frau Regina Rothe in Weißig a.R.

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Abschlussbericht

zum Vorhaben „Grünes Klassenzimmer für die Grundschule Lampertswalde in 01561 Lampertswalde, Schulstraße 1, Flst.-Nr. 372/1 der Gemarkung Lampertswalde“

Die Baumaßnahme umfasste die Errichtung des „Grünen Klassenzimmers“ auf dem Gelände der Grundschule Lampertswalde. Das Bauvorhaben wurde durch die Firma KDL – Andreas Kutzner aus Lampertswalde fachgerecht umgesetzt. Vor Beginn der Arbeiten befand sich auf dem Schulgelände eine kleine Sitzgruppe mit teilweise verwitterten Bänken auf sandigem Untergrund. Die Sitzgelegenheiten waren teilweise überdacht, sodass ein regelmäßiger Unterricht im Freien nicht möglich war.



Mit dem neu errichteten „Grünen Klassenzimmer“ wurde ein moderner Lernort im Freien geschaffen, der es ermöglicht, mit einer gesamten Schulklasse außerhalb des Klassenzimmers zu unterrichten. Besonders in den warmen Monaten des Schuljahres stellt dies eine wertvolle Ergänzung dar, da sich die Unterrichtsräume schnell aufheizen und konzentriertes Arbeiten erschwert wird. Zum Schutz vor Sonne und Witterungseinflüssen wurde eine feste Überdachung errichtet. Das Vorhaben unterstützt mehrere Ziele der LES. Es dient der Entwicklung und führt zu einer neuen Qualität. Das Vorhaben verbessert die Infrastrukturausstattung der Region im Bereich Erhalt und Weiterentwicklung frühkindlicher und schulischer Bildungs- und Betreuungseinrichtungen. Der Antrag zur Errichtung des „Grünen Klassenzimmers“ an der Grundschule Lampertswalde wurde beim Regionalmanagement/Koordinierungskreis „Dresdner Heidebogen“ e.V. eingereicht und befürwortet. Danach wurde das Vorhaben beim Landratsamt Meißen eingereicht und bewilligt. Durch die finanzielle Förderung und Unterstützung lokaler Projekte durch das EU-Programm LEADER konnte die Baumaßnahme durchgeführt werden. Mit dem Programm LEADER fördert der Freistaat Sachsen Vorhaben zur Stärkung und Weiterentwicklung des ländlichen Raums. Finanziert wird das Programm aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER).



■ Liebe Blochwitzter Senioren,

unsere nächsten Termine sind:

- 26.02.26, 15.30 Uhr Fasching in der Bar
- 19.03.26, 17.00 Uhr Bowling mit Schnitzeessen in Linz
- 23.04.26, 15.30 Uhr Frühlingsfest in der Bar
- 21.05.26, 15.30 Uhr in der Bar
- 25.06.26, 17.00 Uhr Grillabend an der Bar

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Eure Seniorenbetreuerinnen

■ Liebe Seniorinnen und Senioren des Seniorenclubs Lampertswalde,

unser nächstes kleines Kaffeetrinken findet

Donnerstag, 12. März 14.00 Uhr

in den bekannten Räumlichkeiten statt. Herzliche Einladung dazu an alle. Auch neue Teilnehmer sind gern willkommen.

Eure Seniorenhelferinnen

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

NEUES AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Du überlegst,
Lehrer:in zu werden?

Du willst Erfahrungen
in der Arbeit mit
Kindern und Jugend-
lichen sammeln?

Du willst einen
Freiwilligendienst
machen?

FSJ Pädagogik
Freiwilliges Soziales Jahr

Wie wär's mit einem FSJ Pädagogik?

Melde Dich gerne bei uns. Wir würden uns sehr freuen,
dich in unserem Kollegium zu begrüßen!

Kontakt

Grundschule Lampertswalde
Schulleitung M. Oestreicher
Schulstraße 1
01561 Lampertswalde
Email: Moestreicher@gs-lw.lemsax.de
Tel: 035248/81277
www.gs-lampertswalde.de

Was wir bieten

ein freundliches, herzliches und lockeres
Team, welches dich komplett in den
Schulalltag mit einbezieht; kreative Freiheit
zum Ausprobieren eigener Ideen, erste
Unterrichtsversuche, ein eigenes
Ganztagsangebot

Infos zum FSJ Pädagogik findest du hier: www.fsj-paedagogik.de

Das FSJ Pädagogik wird durch die Deutsche Kinder- und Jugendberufshilfe
umgesetzt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und
Jugend gefördert. Eine Maßnahme wird unterstützt durch Übernahme auf
den Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

■ Abwechslungsreiche Winterferien im Hort Lampertswalde – Kreativität, Bewegung und närrischer Spaß!

Die Winterferien im Hort standen ganz im Zeichen von Abwechslung, Gemeinschaft und guter Laune. In beiden Ferienwochen wartete ein buntes Programm auf die Kinder, das für viele strahlende Gesichter und unvergessliche Erlebnisse sorgte. Gleich zu Beginn wurde es kreativ: Mit viel Begeisterung und Fantasie bastelten die Kinder Masken für die bevorstehende Faschingszeit. Farbe, Glitzer und originelle Ideen verwandelten den Hort in eine kleine Bastelwerkstatt. Sportlich ging es anschließend in der Turnhalle weiter. Bei einer Winterolympiade konnten sich die Kinder austoben, ihre Kräfte messen und vor allem den Teamgeist stärken. Neugier und Forscherdrang standen am „Experimente-Mittwoch“ im Mittelpunkt. Die Kinder präsentierten stolz ihre eigenen Experimente, probierten gegenseitig aus und staunten über die vielfältigen Ergebnisse. Ein weiterer Höhepunkt war der gemeinsame Kinobesuch im Großenhainer Kino. Mit dem Film „Checker Tobi 3“ begaben sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise rund um unsere Erde. In der zweiten Ferienwoche wurde es dann richtig närrisch. Die Faschingszeit hielt Einzug im Hort und führte die Kinder auf einen fröhlichen Spaziergang durch Lampertswalde. Geschmückt mit ihren selbst gestalteten Masken und ausgestattet mit lustigen Sprüchen verbreiteten sie gute Stimmung – und wurden dafür mit zahlreichen Leckereien belohnt. Am Dienstag folgte das absolute Highlight: die große Faschingsparty im gesamten Kinderhaus. Für Groß und Klein wurde getanzt, gespielt, gebastelt und genascht, bis die Füße müde waren. Besonders die kreativen und fantasievollen Kostüme der Kinder sorgten für Staunen und begeisterten alle Beteiligten. Auch in den letzten Ferientagen blieb es vielseitig. Beim Basteln konnten die Kinder noch einmal ihrer Kreativität freien Lauf lassen, bevor ein Puppentheater für leuchtende Augen sorgte. Den krönenden Abschluss bildete ein entspannter Spa-Tag. Mit Yogaübungen und Entspannungsgeschichten kamen die Kinder zur Ruhe und starteten erholt und ausgeglichen in den Schulalltag. Die Winterferien im Hort boten somit eine gelungene Mischung aus Spiel, Spaß, Kreativität und Erholung – ein Ferienprogramm, das sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Das Team des Kinderhauses „Am Raschütz“

SPORT

■ Hochsprung mit Musik in Riesa

Die Grundschule Lampertswalde beteiligte sich am 2. Februar mit acht Dritt- und Viertklässlern am Event „Hochsprung mit Musik“ des SC Riesa. Dabei konnten vier Podestplätze erobert werden.

In Klasse 3 siegte Ida Johne mit übersprungenen 109 cm. Alma Grimm sicherte sich mit 100 cm die Bronzemedaille. Ole Wallberg eroberte in dieser Klassenstufe Silber mit 105 cm.

Bei den Jungen der Klasse 4 ersprang Oskar Ekermann mit 111 cm Rang drei. Mit gleicher Höhe, aber mehr Fehlversuchen, landete Denny Langkabel auf dem undankbaren vierten Rang.



■ 33. Hochsprung mit Musik der Grundschule Lampertswalde

Am letzten Schultag vor den Winterferien (06.02.2026) hieß es in der Lampertswalder Sporthalle zum 33. Mal „Hochsprung mit Musik“. Alle interessierten Grundschüler konnten daran teilnehmen. Insgesamt stellten sich 72 Kinder freiwillig dem Duell mit der Hochsprunglatte. Verfolgt wurde das Ganze von zahlreichen Zuschauern, die die kleinen „Flieger“ tatkräftig mit Beifall unterstützten. Ein dickes Dankeschön geht an die fleißigen Helfer an der Hochsprunganlage, die sich spontan dazu bereit-erklärten.

Wie immer wurden die allerbesten Teilnehmer mit den Pokalen für Schulmeisterin und Schulmeister geehrt.

Bei den Mädchen siegte Hanna Gurk aus der Klasse 1b. Hanna übersprang 90 cm und lag damit 12,4 % über der Schulnorm der Klasse 1. Ganz knapp dahinter landete Ida Johne aus der Klasse 3a, Ida überquerte die Hochsprunglatte bei 110 cm, dies bedeutet 11,7 % über der Schulnorm.

Auch bei den Jungen gab es einen packenden Zweikampf, der erst mit dem letzten Sprung des Tages entschieden wurde. Zunächst waren alle Beteiligten gegen 9.30 Uhr Zeuge des zweithöchsten Sprungs in der 33jährigen Geschichte der Veranstaltung. Oskar Ekermann aus der Klasse 4a schaffte sensationelle 125 cm und lag damit 14,6 % über der

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

Schulnorm. Nur im Jahr 2016 gab es schon einmal eine höhere Lattenüberquerung. Damals sprang Justin Jopke 129 cm hoch. Gegen 11.30 Uhr lag die Hochsprunglatte für Zweitklässler Aaron Bachmann auf 108 cm. Diese Höhe hätte zum Pokalsieg gereicht. Am Ende waren es aber übersprungene 105 cm und damit 12,9 % über der Schulnorm der Klasse 2.

Sieger der Klassenstufen 2026

- Kl. 1 Hanna Gurk – 0,90 m, Matheo Zöbisch – 0,90 cm
 Kl. 2 Mara Trobisch, Elli Stützner, Edith Päpscheck – 0,95 m
 Aaron Bachmann – 1,05 m
 Kl. 3 Ida Johne – 1,10 m, Ole Wallberg – 1,10 m
 Kl. 4 Julie Küttner, Emelia Haarig – 1,05 m, Oskar Ekelmann – 1,25 m

Die Schulrekorde

- Kl. 1 Emilia Proy – 1,00 m (2016), Cedric Eckert – 1,00 m (2012)
 Kl. 2 Lena Grimm – 1,08 m (2016), Lukas Arnhold – 1,13 m (2017)
 Kl. 3 Lena Grimm – 1,24 m (2017), Lukas Arnhold – 1,21 m (2018)
 Kl. 4 Lena Grimm – 1,30 m (2018), Justin Jopke – 1,33 m (2016)



Der Titel Staffel-Regionalmeister bleibt in Lampertswalde

Teams aus 10 Grundschulen hatten sich für das am 05.02.2026 in der Dresdner SC-Halle stattfindende Regionalfinale im leichtathletischen Vielseitigkeits-Wettbewerb qualifiziert.

Das Staffelteam der Grundschule Lampertswalde holte dabei zum sechsten Mal in Folge den Regionalmeistertitel. GLÜCKWUNSCH! Mit zwei Jahren Corona-Pause ist der Titel damit seit 2019 in Lampertswalde der Hand.

Gefragt war erneut nicht nur die Schnelligkeit, auch die geschickte Handhabung von Rollbrett, Hüpf sack, Sprungseil und Kriechtunnel waren gefragt. Auch das Zielwerfen spielte eine große Rolle, bei der Abschlussstaffel galt es Fehlwürfe zu vermeiden, denn hier ging es wie beim Biathlon in eine Strafrunde.

Der Start erfolgte etwas wacklig. Nach Staffel drei lag das Lampertswalde Team auf Rang drei. Danach wurde aber Vieles richtig gemacht, die darauffolgenden vier Staffeln, konnten alle siegreich gestaltet werden. Darunter auch die Abschlussstaffel, bei der es doppelte Punktzahl gab. Mit 78 Punkten lag unser Team am Ende sieben Zähler vor der 103. GS Dresden und zehn Zähler vor den drittplatzierten Kindern der GS Nossen. Damit startet Lampertswalde nun am 26.03.2026 an gleicher Stelle beim Landesfinale Sachsen.

Für Lampertswalde waren am Start: Frieda Schumacher, Elli Stützner, Mara Trobisch, Aaron Bachmann, Johann Wenzel, Alma Grimm, Madlen Mayer, Ole Wallberg, Carl Lilienthal, Amelie Döring, Liddi Jaeschke, Bruno Förster, Denny Langkabel



Auf zum 46. Raschützlauf

Am **Freitag, 24. April 2026**, lädt der SV Lampertswalde alle Laufbegeisterten zum traditionellen **Raschützlauf** ein.

Start und Ziel: Sportgelände an der Weißiger Straße
 17.45 Uhr – 400 m (Geburtsjahr 2019 und jünger)
 17.55 Uhr – 1,4 km (Geburtsjahr 2015 und jünger)
 18.05 Uhr – 5,4 km
 18.15 Uhr – 11,4 km

Anmeldung bis zum **21.04.2026** unter www.triathlon-service.de
 Weitere Infos unter www.sv-lampertswalde.de



Sie möchten das
Gemeindeblatt Lampertswalde-Schönfeld
 kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an
newsletter@riedel-verlag.de



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE

VEREINSNACHRICHTEN

Wir feiern mit Euch Jubiläum

10. Lampertswalder Kinderkleiderflohmarkt
für Frühlings- und Sommerbekleidung sowie Spielsachen

Herzliche Einladung an Alle!

Es ist wieder soweit, wer etwas verkaufen möchte, kann sich gern unter flohmarkt-lampertswalde@web.de anmelden.

Die Einnahmen kommen den Kinderprojekten der Gemeinde Lampertswalde zugute.

Ab einem Einkaufswert von 35 € gibt es eine kleine Überraschung und es wird am 13.03.26 ab 16 Uhr einen Kuchenbasar von den Eltern der Grundschule Lampertswalde geben.

Wir freuen uns auf Euch.
Euer Organisationsteam

13.03.26 16-21 Uhr

14.03.26 8-12 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus in 01561 Lampertswalde Ortrander Str. 2

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Kartenzahlung ist nicht möglich.

■ Gemeindeverwaltung Lampertswalde

Kontakt:

Ortrander Straße 2
01561 Lampertswalde
Telefon 035248 81 229
Fax 035248 81 383
E-Mail sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de
Internet gemeinde-lampertswalde.de

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 bis 11.30 Uhr 13.00 bis 14.30 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 bis 11.30 Uhr 13.00 bis 14.30 Uhr
Freitag	08.00 bis 10.00 Uhr

■ Wortmeldung vom Lampertswalder Männergesangsverein e.V.



Lampertswalde e.V. in seinem 143. Jahr seines Bestehens zur Zeit mit 15 Mitgliedern das Singen unter Männern und die Geselligkeit mit den Freunden des Gesanges erlebt. Auf diese besondere ausgeprägte Tradi-

Von den Sängern unseres Vereins gehen heute viele Grüße und Wünsche für das Kalenderjahr 2026 an die Leser des Gemeindeblattes. Am 4. Februar konnten wir in unserer Jahreshauptversammlung Rückschau und Ausblick auf das vorhandene Sängereleben in unserem Verein halten. Es scheint vielen Einwohnern nicht immer bekannt zu sein, dass der Männergesangsverein Lam-

tion können wir Sänger mit viel Stolz jeden Mittwohabend, 19.30 Uhr, zur aktiven Singstunde im Vereinsraum, Am Bergsportplatz, verweisen.

Auch in diesem Jahr werden wir aktiv dabei sein:

- um zahlreiche Geburtstagsglückwünsche zu überbringen,
- kleine und wohlmöglich auch größere Feierlichkeiten mitzugestalten,
- einen Vereinsausflug zu unternehmen,
- den Himmelfahrtstag und das Sommerfest zu feiern,
- das wiederkommende Weihnachtsfest besingen
- und vieles, vieles mehr ...

Möge uns Sängern die Mitgliedschaft im Verein einen (mehreren) Zuwachs bringen und die Gesundheit auch im hohen Alter erhalten bleiben. Und den Einwohnern unserer Gemeinde natürlich auch Gesundheit, Frieden, Zufriedenheit und Neugier für die Arbeit des Männergesangsverein Lampertswalde e.V. Der Männergesangsverein stimmt freudig jetzt mit ein.

Wir singen flott und fein, schöne Lieder für Groß und Klein.

Unsre Heimat lieben wir. Drum sind wir alle hier.

Wie in Lampe, so auch im Walde. Ein Hoch auf Lampertswalde.

Bernd Richter, Vereinsvorsitzender



■ Dankesworte vom Lampertswalder Weihnachtsmann

In einem kleinen Nachklang der vergangenen Weihnachtszeit möchte ich mich heute nochmal melden. Bis Lichtmess, 2. Februar, war für stimmungsvolle Beleuchtung vorm und im Haus gesorgt. Dankbare Erinnerungen sind geblieben. Eine Zeit voller weihnachtlicher Kinderüberraschungen. Danke heute nochmals für die erhaltenen Zuwendungen, in welcher Form auch immer. Die Übergaben von Kleingeschenken sorgten für ganz tolle Erlebnisse bei den Kindern und auch bei den Erwachsenen. Diese „Arbeit“ ist nun wieder beendet. Der verdiente Winterschlaf wird gehalten. Und bald schon wird das nächste Fest uns Menschen umgeben. Bleibt alle recht gesund.

Bernd Richter aus dem Weihnachtsmannhaus ETS 6

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Aufgrund eines Druckfehlers im Gemeindeblatt vom 30. Januar 2026 wird die öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Schönfeld im Auftrag der Gemeinde Lampertswalde (Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026) wiederholt.

Lampertswalde

■ Öffentliche Bekanntmachung Gemeinde Schönfeld im Auftrag der Gemeinde Lampertswalde

Festsetzung der Grundsteuer 2026

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 gemäß § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz (GrStG) in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) für das Gebiet der Gemeinde Lampertswalde mit allen Ortsteilen

Für diejenigen Schuldner der Grundsteuer, die im Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Kalenderjahr 2025 zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 GrStG festgesetzt. Die Grundsteuer ist zu den im letzten Bescheid genannten Fälligkeitsterminen zu entrichten. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Die Grundsteuerhebesätze bleiben gegenüber dem Vorjahr unverändert:

- a) für land- und forstwirtschaftliches Vermögen (Grundsteuer A) 315 v. H.
- b) für unbebaute und bebaute Grundstücke (Grundsteuer B) 420 v. H.

Änderungen von Grundlagen in 2025

Soweit Änderungen in den Besteuerungsgrundlagen oder durch Eigentumswechsel eintreten, wird hierfür ein entsprechender Grundsteuerbescheid erstellt. Diesbezüglich weist die Gemeinde darauf hin, dass es **den sächsischen Finanzämtern aus technischen Gründen derzeit leider noch nicht möglich ist, im Jahr 2025 eingetretene Änderungen zu bearbeiten**, d. h. zum Stichtag 1. Januar 2026 notwendige Zurechnungs-, Art- und Wertfortschreibungen gem. § 17 GrStG sowie Aufhebungen gem. § 20 GrStG durchzuführen. Das kann insbesondere dazu führen, dass **bisherige Eigentümer, die ab dem 1. Januar 2026 eigentlich nicht mehr steuerpflichtig sind, weiterhin zur Grundsteuer herangezogen werden, d. h. mit Grundsteuervorauszahlungen belastet werden.**

Die Finanzverwaltung bedauert diese Umstände außerordentlich! An der Behebung der technischen Probleme wird intensiv gearbeitet. Nähere Informationen können Sie hier entnehmen:

<https://www.finanzzamt.sachsen.de/allgemeines-11760.html>.

Sobald der Gemeinde die oben beschriebenen Änderungen in elektronischer Form vorliegen, werden diese eingearbeitet und geänderte bzw. neue Bescheide über Grundsteuer versendet. Zu viel gezahlte Grundsteuerbeträge werden dem Zahlungspflichtigen erstattet.

Zahlungsaufforderung

Soweit der Gemeinde Lampertswalde ein SEPA-Basislastschriftmandat erteilt wurde, werden die fälligen Grundsteuerraten eingezogen. Steuerzahler, die kein SEPA-Mandat erteilt haben, werden gebeten, die Steuerbeträge unter Angabe ihres Aktenzeichens als Zahlungsgrund auf eines der folgenden Konten zu überweisen:

DKB Berlin

IBAN: DE55 1203 0000 0001 2882 73 | BIC: BYLADEM1001

Sparkasse Meißen:

IBAN: DE05 8505 5000 3046 0002 00 | BIC: SOLADES1MEI

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Festsetzung der Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld, einzulegen. Die Einlegung eines Widerspruchs entbindet nicht von der Verpflichtung zur fristgerechten Zahlung der Grundsteuer.

Schönfeld, den 8. Januar 2026



Falk Lindenau

Bürgermeister der Gemeinde Schönfeld

■ Hinweis an die Hundehalter

Jeder Hundehalter/-in, der in Gemeindegebieten Schönfeld und Lampertswalde einen oder mehrere Hunde hält, unterliegt der Steuerpflicht. Grundlage dafür sind die geltenden Hundesteuersatzungen.

Jede/r Hundehalter/-in ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme in seinem Haushalt bei der Gemeinde Schönfeld bzw. Lampertswalde anzumelden. Der Besteuerung unterliegt das Halten von über 3 Monate alten Hunden im Gemeindegebiet. Endet die Hundehaltung, so ist das der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen mitzuteilen. Wird ein Hund veräußert oder verschenkt, so ist in der Mitteilung der Name und die Anschrift des neuen Hundehalters anzugeben.

Nach § 14 der Hundesteuersatzungen handelt ordnungswidrig, wer seiner Meldepflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt. Diese

Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden. Für das Kalenderjahr 2026 haben alle im Gemeindegebiet gemeldeten Hundehalter/-innen einen Hundsteuerbescheid im Januar 2026 erhalten. Wer keinen Steuerbescheid erhalten hat, ist verpflichtet, die Ursachen dafür zu prüfen und zu beseitigen.

Die Hundesteuersatzungen finden Sie unter

www.gemeinde-schoenfeld.de/satzungen.html bzw.

www.gemeinde-lampertswalde.de/dokumente-und-downloads/.

Die An- und Abmeldefomulare sind unter

www.gemeinde-schoenfeld.de/formulare.html bzw.

www.gemeinde-lampertswalde.de/dokumente-und-downloads/ erhältlich.

Anzeigentelefon für gewerbliche Anzeigen Telefon: (037208) 876-200

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

Ortsübliche Bekanntmachung

■ Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Planfeststellung für das Vorhaben „Bundesstraße (B) 98 Ortsumgehung Schönfeld“

– Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses –

I.

Mit Beschluss der Landesdirektion Sachsen vom 3. Dezember 2025, Gz.: 32-0522/1136, ist der Plan für das oben genannte Vorhaben gemäß § 17 Satz 1 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist, und § 74 Abs. 1 Satz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236) geändert worden ist, festgestellt worden.

II.

Da es sich um ein UVP-pflichtiges Vorhaben handelt, ist gemäß § 27 UVPG die Entscheidung über das Vorhaben öffentlich bekannt zu machen. Da mehr als 50 Zustellungen des Planfeststellungsbeschlusses vorzunehmen wären, wird zudem die Zustellung gemäß § 74 Abs. 5 VwVfG durch diese öffentliche Bekanntmachung ersetzt.

Eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses und der planfestgestellten Unterlagen liegt in der Zeit

vom 23. Februar 2026 bis einschließlich 6. März 2026

in der Gemeindeverwaltung Schönfeld, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld während der Dienststunden

Montag/Donnerstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 11.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Planfeststellungsbeschlusses und der planfestgestellten Unterlagen während des vorgenannten Zeitraums auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lidsachsen.de/bekanntmachung/> (Infrastruktur-Bundesstraßen) sowie im UVP-Portal unter <https://www.uvp-verbund.de/> verwiesen. Der Planfeststellungsbeschluss gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist allen Betroffenen und denjenigen gegenüber, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, als zugestellt (§ 74 Abs. 5 Satz 3 VwVfG). Bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist kann der Planfeststellungsbeschluss von den Betroffenen und denjenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben haben, bei der Landesdirektion Sachsen Referat 32, Dienststelle Dresden, Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden, schriftlich angefordert werden.

III. Gegenstand des Vorhabens

Gegenstand der Planung ist die Verlegung der Bundesstraße 98 als Ortsumgehung Schönfeld südlich um die Ortslage herum auf einer Länge von 2.116 Metern.

IV.

Dem Vorhabenträger wurden Auflagen erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist über alle rechtzeitig erhobenen

Einwendungen, Forderungen und Anregungen entschieden worden. Die planfestgestellten Grunderwerbsunterlagen enthalten aus Datenschutzgründen keine Angaben über Namen und Anschriften der Grundeigentümer. Betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern wird von den auslegenden Stellen oder der Planfeststellungsbehörde auf Anfrage Auskunft über die vom Vorhaben betroffenen eigenen Grundstücke gegeben.

V. Rechtsbehelfsbelehrung

Die Rechtsbehelfsbelehrung des Planfeststellungsbeschlusses lautet: Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe schriftlich Klage beim Sächsischen Obergericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Obergericht, Postfach 44 43, 02607 Bautzen), erhoben werden.

Die Klage kann auch elektronisch erhoben werden nach Maßgabe des § 55a der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) sowie der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung (ERVV) vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803) in der jeweils geltenden Fassung.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Der Kläger hat innerhalb einer Frist von zehn Wochen ab Klageerhebung die zur Begründung seiner Klage dienenden Tatsachen und Beweismittel anzugeben. Erklärungen und Beweismittel, die erst nach Ablauf dieser Frist vorgebracht werden, können durch das Gericht zurückgewiesen werden.

Der angefochtene Planfeststellungsbeschluss soll in Urschrift oder in Abschrift beigelegt werden. Der Kläger muss sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Welche Bevollmächtigten dafür zugelassen sind, ergibt sich aus § 67 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO).

Die Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss hat keine aufschiebende Wirkung. Ein Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO) kann beim Sächsischen Obergericht, Ortenburg 9, 02625 Bautzen (Postanschrift: Sächsisches Obergericht, Postfach 44 43, 02607 Bautzen), gestellt werden.

Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung der Anfechtungsklage gegen den Planfeststellungsbeschluss nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung kann nur innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Planfeststellungsbeschlusses gestellt und begründet werden. Treten später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann der durch den Planfeststellungsbeschluss Beschwerte einen hierauf gestützten Antrag nach § 80 Abs. 5 Satz 1 der Verwaltungsgerichtsordnung innerhalb einer Frist von einem Monat stellen. Die Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Beschwerte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Leipzig, den 28. Januar 2026

gez. Andrea Stauda

Vizepräsidentin der Landesdirektion Sachsen

Impressum – Herausgeber: Gemeindeblatt Lampertswalde und Schönfeld. Herausgeber: Gemeindeverwaltung Schönfeld, Bürgermeister Falk Lindenau, Straße der MTS 11, 01561 Schönfeld. Gemeindeverwaltung Lampertswalde, Bürgermeister René Venus, Ortrander Straße 2, 01561 Lampertswalde. **Redaktion: Gemeindeverwaltung Lampertswalde:** Telefon 035248 81229, E-Mail: sekretariat@gemeinde-lampertswalde.de. **Gemeindeverwaltung Schönfeld:** Telefon 035248 8340, E-Mail: sekretariat@gemeinde-schoenfeld.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Falk Lindenau und Bürgermeister René Venus (v.i.S.d.P.), Behörden, Verbände bzw. Einrichtungen. Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicher Beiträge besteht nicht. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten. *Der Bürgermeister kann auch eine andere Person im nicht-amtlichen Teil als Verantwortliche im Sinne des Presserechtes festlegen. **Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:** Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau. Verantwortlich: Hannes Riedel **Anzeigentelefon:** 037208 876 150, www.riedel-verlag.de, E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de, Aktuelle Druckauflage: 2000. Es gilt die Anzeigenpreisliste 2026. Das Amtsblatt ist zusätzlich im Einzelbezug kostenpflichtig über den Verlag bestellbar. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt.



Wir setzen uns für Klimaschutz ein und haben die gesamten Emissionen der Wertschöpfungskette unseres Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

SONSTIGE INFORMATIONEN

■ Zwischen Frost und Frühling

Abfall richtig entsorgen

RADEBEUL 10. Februar 2026 – Die Tage werden länger, die ersten Vögel zwitschern, doch die Nächte bleiben frostig. Diese Witterung bringt für die Abfallentsorgung besondere Herausforderungen mit sich.

Gefrorene Bioabfälle in der Tonne und falsch entsorgte Asche im Restabfall erschweren die Leerung. Damit die Entsorgung das ganze Jahr zuverlässig funktioniert, bittet der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) um Ihre Mithilfe.

Mit ein paar einfachen Handgriffen sorgen Sie dafür, dass Bio- und Restabfall sicher und ohne Probleme abgeholt werden können.

Bioabfall – Küchenabfälle richtig entsorgt

Bei Minustemperaturen frieren feuchte Bioabfälle oft in der Tonne fest. Aber auch ohne Frost kann Küchenabfall am Behälterrand festkleben.

So beugen Sie vor:

- nutzen Sie Papiertüten oder kompostierbare Beutel mit DIN-Logo
- wickeln Sie feuchte Küchenabfälle in Küchen- oder Zeitungspapier ein
- stellen Sie die Biotonne möglichst geschützt oder frostfrei auf (z. B. in einer Garage oder unter einem Dach).
- auch Gartenabfälle wie Gras und Laub nicht zu feucht einwerfen



Aus Sicherheitsgründen dürfen die Müllwerker nicht in die Behälter greifen. Nur der Nutzer kann für eine vollständige Entleerung sorgen. Eine Nachleerung oder Gebührenerstattung sind daher ausgeschlossen.

Restabfall – Asche richtig entsorgen

In der Heizsaison fällt häufig Asche aus Kamin oder Ofen an. Damit diese im Behälter nicht anhaftet oder diesen sogar beschädigt, bitte Folgendes beachten:

- nur vollständig abgekühlte Asche in den Restabfallbehälter geben
- Asche darf nie lose, sondern ausschließlich in verschlossenen Kunststoffsäcken entsorgt werden
- bei der Reaktion von Asche und Luftfeuchtigkeit entstehen chemisch bedingte Schäden an der Behälterwand, so lässt sich der Behälter noch schlechter entleeren
- auch andere lose Abfälle nur in Beuteln entsorgen, um Anhaften und Anfrieren zu vermeiden

Bei Anhaftungen erfolgen keine Nachleerung oder Gebührenerstattung. Für Behälterschäden durch falsch entsorgte Asche haftet der Nutzer. Lose Asche verschmutzt zudem die Fahrzeuge sowie andere Tonnen und ist eine gesundheitliche Belastung für die Beschäftigten.

Kontakt:

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal, Meißner Straße 151a
01445 Radebeul, Service-Telefon: 0351 4040450, E-Mail: info@zaoe.de, www.zaoe.de

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

■ **Haushaltsbefragung – Mikrozensus 2026 gestartet**

Seit Anfang 2026 erfolgt im Freistaat Sachsen – wie im gesamten Bundesgebiet – die Durchführung des jährlichen Mikrozensus. Diese „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht. Ein Prozent der sächsischen Bevölkerung (rund 20 000 Haushalte) wird dazu von Januar bis Dezember zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Ausbildung und Quellen des Lebensunterhalts befragt. Im Mikrozensus sind zudem international abgestimmte Fragen integriert. Das ermöglicht zum Beispiel die Arbeitsmarktbeteiligung sowie Einkommen und Lebensbedingungen der Menschen in Europa zu vergleichen. Neben jährlich wiederkehrenden Themen werden im Mikrozensus auch wechselnde Inhalte erhoben. Im Jahr 2026 sind das zusätzliche Fragen zur Wohnsituation der Menschen.

Für den Mikrozensus werden nach den Regeln eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens Gebäude ausgewählt. Die dort lebenden Haushalte werden dann befragt. Um auch Aussagen über Veränderungen und Entwicklungen in der Bevölkerung treffen zu können, werden die ausgewählten Haushalte über einen Zeitraum von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal in die Befragung (maximal zweimal innerhalb eines Jahres) einbezogen.

STATISTISCHES
LANDESAMT



Die Befragung erfolgt vorrangig durch geschulte Erhebungsbeauftragte als Telefoninterview. Im Vorjahr nutzten rund 69 Prozent der Haushalte diesen zeitsparenden Erhebungsweg. Die Erhebungsbeauftragten sind zu den entsprechenden Gesetzen und einschlägigen Bestimmungen des Datenschutzes belehrt und zur Geheimhaltung verpflichtet. Es besteht auch die Möglichkeit, den Mikrozensus-Fragebogen eigenständig online oder auf Papier auszufüllen. Alle Einzelangaben werden geheim gehalten und dienen ausschließlich den gesetzlich bestimmten Zwecken. Weitere Informationen zum Mikrozensus, Erklär-Videos in verschiedenen Sprachen und Antworten auf häufige Fragen sind unter www.mikrozensus.de zu finden.

Ergebnisse aus dem Mikrozensus 2024 für Sachsen:

- In 19 % der sächsischen Haushalte leben Kinder unter 18 Jahren.
- Für 45 % der Bevölkerung ist die eigene Erwerbstätigkeit die Haupteinkommensquelle.
- Über 80 % der Erwerbstätigen arbeiten nie im Homeoffice.

Auskunft erteilt: Frau Teige, Tel.: 03578 33-2130
mikrozensus@statistik.sachsen.de

■ **Tag der offenen Tür an der Musikschule Großenhain**

Die Musikschule des Landkreises Meißen lädt am **21. März von 10:00 bis 12:30 Uhr** herzlich zum Tag der offenen Tür in die Herrmannstraße 30 in Großenhain ein.

Während der Veranstaltung präsentieren Schülerinnen und Schüler der Musikschule in einem kleinen Konzert die Vielfalt der angebotenen Instrumente. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, mit den Lehrkräften ins Gespräch zu kommen und die Instrumente selbst auszuprobieren.

Da das Jahr 2026 ganz im Zeichen des Akkordeons steht, erwartet die Besucherinnen und Besucher um ca. 11:00 Uhr eine besondere Akkordeon-Präsentation im Saal der Musikschule.

Eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die Lust haben, Musik zu entdecken und sich musikalisch auszutoben. Die Musikschule freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Vergissmeinnicht-Pflanzaktion

Wie in den vergangenen Jahren möchten wir uns auch 2026 an der Vergissmeinnicht-Pflanzaktion am **19.03.2026** beteiligen, um gemeinsam ein sichtbares Zeichen für die Sensibilisierung zum Thema Demenz zu setzen.

Die Aktion hat sich in den letzten Jahren als wichtiger Impuls etabliert, um auf die Lebenssituation von Menschen mit Demenz aufmerksam zu machen. In Sachsen leben derzeit schätzungsweise rund 104.000 Menschen mit dieser Erkrankung – mit steigender Tendenz. Viele Betroffene können auch nach der Diagnose über einen langen Zeitraum ein selbstbestimmtes Leben führen, sofern sie Unterstützung erhalten, Zugang zu verlässlichen Informationen haben und auf demenzfreundliche Strukturen treffen. Menschen mit Demenz sind ein selbstverständlicher Teil unserer Gesellschaft. Die Vergissmeinnicht-Pflanzen stehen symbolisch dafür, sie nicht zu vergessen.

Dank zahlreicher Blumenspenden konnten in den vergangenen Jahren viele öffentliche Grünflächen gestaltet werden. In der Stadt Riesa wurden unter anderem der Puschkin-Platz sowie der Garten des Seniorenhauses „Albert Schweitzer“ bepflanzt. Auch die Stadt Meißen nutzte mehrere Pflanzorte mit reger Publikumsfrequenz, um das Thema sichtbar in den öffentlichen Raum zu tragen.

Ziel der Initiative war und ist es, Demenz stärker in den gesellschaftlichen Fokus zu rücken sowie an Betroffene und ihre Angehörigen zu erinnern. Seit 2024 beteiligen wir uns als Landratsamt Meißen an der Pflanzaktion und versuchen diese schrittweise auf weitere Regionen im Landkreis Meißen auszuweiten.

Vor dem Hintergrund einer zunehmend älter werdenden Bevölkerung in Sachsen vermittelt das Projekt eine klare Botschaft: Kein Mensch mit Demenz soll in unserer Gesellschaft übersehen oder vergessen werden. Als Pflegekoordination des Landkreises Meißen beteiligen wir uns daher auch weiterhin aktiv an der Aktion. So wurde unter anderem eine Pflanz-

schale mit Vergissmeinnicht-Pflanzen im Gebäude des Kreissozialamtes Meißen aufgestellt und durch ein Hinweisschild mit Informationen zur Aktion ergänzt.

Die Landesinitiative Demenz Sachsen (LID) ist federführend für die Pflanzaktion und bittet um Rückmeldung, wer sich beteiligen möchte und Pflanzenspenden oder eigene Pflanzaktionen plant. Dies dient zum einen der Sichtbarmachung des gemeinsamen Engagements, zum anderen der besseren Koordination bei Medienanfragen. In den vergangenen Jahren wandten sich Presse, Funk und Fernsehen gezielt an beteiligte Akteurinnen und Akteure, um vor Ort Aufnahmen, Fotos oder O-Töne zu erhalten. Zusätzlich informieren wir über die Webseite der Pflegekoordination unter www.pflegenetz-sachsen.de über die Vergissmeinnicht-Pflanzaktion und ihr Anliegen.

Bei Fragen oder wenn Sie sich beteiligen möchten, wenden Sie sich gern an mich oder direkt an Frau Vierkant von der Landesinitiative Demenz Sachsen:

*Simone Vierkant, Geschäftsleiterin und Fachreferentin
Landesinitiative Demenz Sachsen e. V. – Alzheimer Gesellschaft
Leipziger Straße 117, 01127 Dresden
E-Mail: s.vierkant@landesinitiative-demenz.de
Web: <https://landesinitiative-demenz.de>
Telefon: +49 (0)351 810 85 122, Mobil: +49 (0)176 8432 9715*

Wir würden uns sehr über eine rege Teilnahme freuen und bedanken uns bereits jetzt herzlich für Ihre Unterstützung.



HANS-JÜRGEN REICHEL

Erzähler der Gegenstände

im


Käthe Kollwitz Haus

Es ist Alles schon gesagt, 2020, Radierung



Aufgelassener Hof bei Nimtitz, 2021, Radierung

ERÖFFNUNG SONDERAUSSTELLUNG

05. März 2025

19 Uhr

Kollwitz Haus Moritzburg
Meißner Straße 7
01468 Moritzburg

Laudatio: Dr. Ullrich Hübner
Maximilian Bollow am Klavier
Weingut Schloss Proschwitz

“LICHT IN SICHT”

06. März bis 20. Sep. 2026

**Sonderausstellung
Radierungen 2004 - 2026**

Die Reisenähmaschine, 2024, Radierung



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Förderung von Mikroprojekten zur Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben

Entsprechend der Sächsischen Kommunalpauschalenverordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt über die Gewährung einer Pauschale für soziale Zwecke können nach § 6 Zuwendungen im Bereich seniorenpolitischer Arbeit gefördert werden. Der Landkreis Meißen kann somit auf kommunaler Ebene Projekte unterstützen, die darauf abzielen, die selbstbestimmte Teilhabe älterer Menschen zu fördern.

Was wird gefördert?

- Projekte der selbstbestimmten Teilhabe älterer Menschen (Veranstaltungen, Publikationen)
Beispiele: Bewegungsprogramme, Spiele, Kunstprojekte, digitale Bildung
- Kommunale Projekte in neue Beteiligungs- und Begegnungsformaten
- Seniorengerechte Quartiersentwicklung und Initiativen zur Entwicklung von Wohnvierteln insbesondere in ländlichen Gebieten des Landkreises Meißen
- Projekte von Seniorenbegegnungsstätten
- Generationsübergreifende Projekte (Generationendialoge, neue Altersbilder, Generationenbegegnung)

Wer wird gefördert?

- Körperschaften des öffentlichen Rechts wie zum Beispiel Kommunen und Kirchen-

gemeinden

- Gemeinnützige Vereine, Verbände und gemeinnützige Unternehmen des Privatrechts wie zum Beispiel Wohlfahrtsverbände
- Explizit Seniorenbegegnungsstätten

Höhe der Förderung

- Die maximale Fördersumme beträgt 1.000 Euro und wird mit dem Zuwendungsbescheid ausgezahlt.
- Der Bewilligungszeitraum endet am 31.12.2026.

Zuwendungsort

- Die Zuwendung wird als nicht rückzahlbarer Zuschuss bewilligt. Die Finanzierung wird im Wege der Vollfinanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben gewährt und im Zuwendungsbescheid auf einen Höchstbetrag begrenzt.
- Nach Beendigung des Projektes ist dem Fördermittelgeber ein Verwendungsnachweis und ein Kurzbericht (max. eine DIN A4 Seite) über den Projektverlauf vorzulegen.
- Nicht verwendete Fördermittel sind an den Fördermittelgeber zurückzuführen.

Zuwendungsfähige Ausgaben

- Ausgaben für projektbezogene Leistungen
- Personal- und Sachausgaben sowie Ausgaben für externe Auftragsvergaben für die

Beteiligung der betroffenen Zielgruppen

- Eine Doppelförderung wird ausgeschlossen

Zeitfenster

Der Fördermittelantrag ist bis zum **31.03.2026** zu stellen. Der Fördermittelbescheid erfolgt bis zum **22.04.2026**, so dass die Projekte ab diesem Datum und bis spätestens **31.12.2026** umgesetzt werden können.

Antragstellung

- Die Antragstellung erfolgt über das Formular „Auszahlungsantrag seniorenpolitische Projekte“, das unterfolgendem Link heruntergeladen werden kann:
<https://pflegenetzplus.de/>
- Die Einreichung der vollständigen Unterlagen wird erbeten an das:
Landratsamt Meißen
Pflegekoordination
Postfach 10 01 52
01651 Meißen
oder als E-Mail im pdf-Format an:
ksa.pflegekoordination@kreis-meissen.de
Rückfragen telefonisch: Frau Zumpe, 03521-7253110
- Nach dem Stichtag 31.03.2026 werden die eingegangenen Anträge von einer Auswahlkommission begutachtet und beschlossen.



Quelle: Eigene Darstellung –
Collage aus Projekten des Jahres 2025

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ Jobs, Ausbildung und Perspektiven im Landkreis Meißen

Das Jobportal des **MEISSNER LANDES** bringt Menschen und Unternehmen zusammen



Mit dem Jobportal des **MEISSNER LANDES** erhalten Jobsuchende sowie Schülerinnen und Schüler im Landkreis Meißen einen zentralen Zugang zu den Themenbereichen Arbeit, Ausbildung und beruflicher Orientierung in der Region.



Die Nutzung des Portals ist für Job-, Ausbildungs- und Praktikums-suchende kostenfrei. Offene Stellen regionaler Unternehmen werden übersichtlich gebündelt und durch Ausbildungsplätze, duale Studienangebote und Praktika ergänzt. So entsteht ein klarer Überblick über die Vielfalt der regionalen Arbeitswelt und über konkrete Einstiegsmöglichkeiten – nah am Menschen, gut erreichbar und verbunden mit hoher Lebensqualität im **MEISSNER LAND**. Finden Sie den Job, der zu Ihnen passt unter www.meissnerland.com/mehrzuarbeiten

Starke Sichtbarkeit für Unternehmen und Arbeitgeber

Für Unternehmen aus dem Landkreis Meißen ist das Jobportal eine wirkungsvolle Plattform, um offene Stellen sowie Ausbildungs- und Praktikumsplätze sichtbar zu machen. Neben **kostenlosen Einstiegsmöglichkeiten** stehen **kostenpflichtige Zugänge (65,00 Euro netto pro Jahr)** und **Partnerpakete** zur Verfügung.

Die Partnerpakete bieten unter anderem:

- eine erhöhte Reichweite für Stellenangebote,
- eine stärkere Positionierung als attraktiver Arbeitgeber,
- die Einbindung in das regionale Netzwerk des **MEISSNER LANDES** sowie
- eine gezielte, crossmediale Ansprache potenzieller Fachkräfte.

Unternehmen können das Jobportal damit flexibel für Fachkräftegewinnung und Nachwuchssicherung einsetzen. Mehr Informationen finden Sie unter: www.meissnerland.com/partner

Unterstützung bei internationalen Fachkräften

Ergänzt wird das **MEISSNER LAND** seit kurzem durch das **Welcome Center MEISSNER LAND**. Der Service richtet sich an Unternehmen, insbesondere bei der Gewinnung und Integration internationaler Fachkräfte.

Die Gewinnung internationaler Fachkräfte bringt für Unternehmen unterschiedliche Fragestellungen mit sich – von rechtlichen Rahmenbedingungen über organisatorische Abläufe bis hin zur erfolgreichen Einbindung in den Arbeitsalltag.

Das Welcome Center begleitet Arbeitgeber im Landkreis Meißen mit einer strukturierten Erstberatung und einer praxisnahen Unterstützung entlang der relevanten Schritte. Dabei werden zentrale Themen wie Aufenthalts- und Anerkennungsverfahren, formale Anforderungen sowie Wege zur Beschleunigung von Prozessen aufgegriffen und verständlich eingeordnet. Ziel ist es, Unternehmen Sicherheit beim Vorgehen zu geben und die Besetzung offener Stellen mit internationalen Fachkräften effizient und vor allem zügig zu unterstützen – unabhängig von Branche oder Unternehmensgröße.

Sprechen Sie dazu gern direkt über einen Online-Termin mit unserer Koordinatorin Steffi Kretzschmar (Tel.: 03521 7251760, E-Mail: welcomecenter@meissnerland.com)

Weitere Informationen finden Unternehmen unter www.meissnerland.com/welcomecenter.

Mit dem Zusammenspiel aus Jobportal und Welcome Center stärkt das **MEISSNER LAND** den Landkreis Meißen als Arbeits- und Lebensstandort – für Menschen, die bleiben, zurückkehren oder neu ankommen möchten.



■ Fahrradtour durch den Dresdner Heidebogen

„Kulturlandschaft Weiße Berge-Ochsenberg“

Der Dresdner Heidebogen e.V. lädt Sie ein, in die Fahrrad-Saison zu starten. Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir die circa 25 km lange Rundtour durch die Kulturlandschaft Weiße Berge – Ochsenberg wiederholt an.

Überwiegend auf Waldwegen radeln wir durch eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Sachsen, vorbei an Biotopen und Flächennaturdenkmälern mit seltenen, geschützten Pflanzen und Tieren. Erleben Sie das einzigartige Naherholungsgebiet mit seinen Teichen und Mooren.

Die Radtour wird geführt durch Mitglieder des Vereins „Kulturlandschaft Weiße Berge – Ochsenberg e.V.“. Der Verein wird uns an besonderen Wegpunkten einiges Wissen zur Kulturlandschaft und der außergewöhnlichen Schönheit der Region vermitteln.

Start ist am **Sonntag, der 19. April 2026 um 10 Uhr** Parkplatz Königsbrücker Str./Alte Liebenauer Straße in **Brauna**. Die Rückkehr ist für circa 14.00 Uhr geplant.

Der Unkostenbeitrag für die Führung inklusive eines kleinen Imbisses beträgt 5 Euro pro Person und ist im Vorfeld zu begleichen.

Für die Teilnahme an der Radtour benötigen Sie ein verkehrssicheres Fahrrad und einen Helm. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr und setzt ein ordnungsgemäßes Verhalten im Straßenverkehr voraus. Es handelt sich um eine Tour, welche streckenweise auf Wald- und Wiesenwegen entlangführt und eine gute sportliche Grundkondition erfordert.

Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, bitten wir um verbindliche Anmeldung per E-Mail bis zum 8. April 2026.

Kontakt:

Dresdner Heidebogen e.V., Regionalmanagement
Am Schloßpark 19, Tel.: 035795/285923
info@heidebogen.eu



INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD

■ **Waldbesitzer beschäftigen sich in 2026 mit Waldbrandschutz und Waldverjüngung**

Die Forstbetriebsgemeinschaft Großenhainer Land w.V. möchte nach dem Verlust von über 2.100 ha Waldbestand durch den Großbrand in der Gohrischheide **notwendige Vorkehrungen zum Waldbrandschutz** in den Mittelpunkt des Jahres 2026 stellen und lädt zu folgenden Veranstaltungen Ihre Mitglieder sowie interessierte Gäste herzlich ein:

20.03.2026 um 18:00 Uhr Jahreshauptversammlung in Quersa mit Gastvortrag „Waldbrandschutz“ sowie Informationen zur Waldbrandversicherung

20.06.2026 um 9:30 Uhr Waldwanderung am Keulenberg / Oberlichtenau mit den Themen örtlicher Waldbrandschutz-Plan und Erfolge bei der Waldverjüngung Anmeldung bis 15.06.2026

19.09.2026 um 9:00 – 13:00 Uhr Lehrgang Basiswissen Waldbesitz im Alberttreff Großenhain, Anmeldung bis 31.08.2026

Laufend bieten wir Unterstützung beim Auffinden und bei der Pflege von Waldeigentum: Brennholzgewinnung aus dem eigenen Wald, Holzernte und Holzverkauf, Aufforstung, Materialbeschaffung, Fördermittelbeantragung, Waldbrandversicherung, Waldbesitzerhaftpflichtversicherung, Verkehrssicherheit

Eine Mitgliedschaft und die Inanspruchnahme der Versicherungen über den Verein sind jederzeit möglich. Antragsformulare sowie **weitere Informationen zu den genannten Terminen finden Sie auf der Internetseite www.fbg-grossenhain.de** Anmeldungen und Rückfragen nehmen wir gerne unter info@fbg-grossenhain.de und 0175/9379495 entgegen. *FBG Großenhainer Land w.V., Klostersgasse 8, 01558 Großenhain*
Vorstand: J. Rothe, Dr. S. Mißbach, A. Mager; GF/Försterin C. Wünsch



Foto-Quelle: FBG Großenhainer Land w.V., Schadholz in Wäldern ist ein Brandbeschleuniger. Die zeitnahe Beräumung ist dieses Jahr gewinnbringend und wird von der Forstbetriebsgemeinschaft organisiert.

■ **Warum sieht das Gewässer manchmal so unordentlich aus?**

Ein dichtes Gestrüpp wächst am Gewässer, dazwischen hängt noch ein abgebrochener Ast von den vielen Weiden. Manchmal sieht ein Gewässer einfach nur unordentlich aus. Doch sollte man wirklich „Ordnung“ am Gewässer schaffen?

Wie sollte der Bach in meiner Heimat überhaupt aussehen? Manche denken jetzt vielleicht an ein gerades Gewässer, der Böschungsrasen kurz gemäht. Doch so einem Gewässer geht es nicht gut. Naturnahe Gewässer dagegen erfüllen viele Funktionen. Sie sind Lebensraum, sorgen innerorts für Abkühlung an heißen Tagen und sind für Hochwasser gut gewappnet. Denn mit ihren kräftigen Wurzeln halten Gehölze am Gewässer das Ufer fest und verhindern, dass es ausgespült wird. In den Baumkronen sorgt das Laub für frische Luft und auch Fischen und Kleinlebewesen gefällt es in einem schattigen Bach viel besser. In Uferpflanzen fühlen sich Amphibien wohl und Vögel finden im Gehölz einen Nistplatz.

Ein naturnahes Gewässer besteht also nicht aus einem kurz gemähten Böschungsrasen und ist auch nicht begradigt. Doch innerorts gibt es dafür nicht immer genug Platz. Deshalb muss gelegentlich gemäht werden und an bestimmten Stellen ist eine Gehölzpflege erforderlich. Insbesondere, wenn das Hochwasser sonst keinen Platz mehr hat und zur Gefahr werden kann. Wichtig ist, dass die Pflege schonend erfolgt, beispielsweise durch ein abschnittswises vorgehen. Schließlich sollen durch Mahd und Gehölzschnitt die vielen Tiere, die dort ihren Lebensraum haben, nicht zu Schaden kommen. Nach der Pflegemaßnahme können sie sich wieder ansiedeln – für ein Stück wertvolle Natur mitten im Ort.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



Ein naturnahes Gewässer mit unterschiedlichem Bewuchs bietet eine große Vielfalt für Lebewesen, aber auch zur Erholung.

Quelle: Wetzelt, LfULG

**Anzeigentelefon
für gewerbliche
Anzeigen**

**Telefon:
(037208)
876-200**

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG LAMPERTSWALDE UND SCHÖNFELD



Herzliche Einladung zum Tag des Wassers an der Talsperre Gottleuba

Von 1965 bis 1976 wurde die Talsperre Gottleuba gebaut. Seither ist die Stauanlage wichtiger Bestandteil der Trinkwasserversorgung der Region. Außerdem ist sie als Teil des Hochwasserschutzsystems Osterzgebirge bedeutend für den Hochwasserschutz der unterhalb liegenden Ortschaften.

Das 50. Jubiläum der Stauanlage möchten wir mit Ihnen feiern. Laufen Sie zum diesjährigen Weltwassertag über die Mauerkrone und durch die Mauer. Unsere Fachleute erklären Ihnen, wie die Talsperre funktioniert, was im Inneren einer Staumauer zu sehen ist und was zu den täglichen Aufgaben an einer Talsperre gehört.



TIPP: Buchverkauf
»Talsperren in Sachsen«
zum Sonderpreis von 35 €
(Kartenzahlung vor Ort
leider nicht möglich)

Nutzen Sie die Gelegenheit und bestaunen Sie eine der höchsten Staumauern im Freistaat Sachsen aus einer ganz anderen Perspektive. Zusätzlich gibt es eine Technikschaу, ein kleines Garagenkino, Mitmachaktionen für Kinder und verschiedene kulinarische Angebote.

SCHON GEWUSST? Wir feiern den Tag des Wassers nicht allein, auch das unterhalb der Talsperre liegende Wasserkwerk des ZVWV feiert diesen Tag mit uns.

WO?

An der Talsperre 1, 01816 Bad Gottleuba-Berggießhübel

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Webseite. Scannen Sie dazu einfach den QR-Code auf der Vorderseite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Landestalsperrenverwaltung

ACHTUNG!
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Bitte denken Sie an festes Schuhwerk, da auf dem Veranstaltungsgelände Treppen zu überwinden sind. Die Besichtigung erfolgt auf eigene Gefahr.

